

DLR-Flugversuche mit dem Forschungsflugzeug A320 ATRA

Dienstag, 10. Juni 2014

Das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) wird vom 13. Juni bis zum 24. Juli 2014 verschiedene Forschungsflüge inner- und außerhalb der Region Braunschweig durchführen.

Dazu wird das DLR-Forschungsflugzeug A320 ATRA (Advanced Technology Research Aircraft) im genannten Zeitraum mehrere Low Approaches, also tiefe Anflüge, fliegen. Hierbei wird der Landeanflug zwar eingeleitet, zu einer Landung kommt es aber nicht, da das Flugzeug für weitere Anflüge wieder durchstartet. In diesem Zusammenhang wird es auch zu mehreren tiefen Überflügen in der Umgebung des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg kommen.

In den Versuchen erproben die DLR-Wissenschaftler unter anderem in verschiedenen Flugmanövern die hochpräzise Satellitennavigation GBAS (Ground Based Augmentation System) und validieren darauf basierende gekurvte Anflüge, die zur Lärminderung im Flughafennahbereich führen sollen.

Kontakte

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation, Braunschweig

Tel.: +49 531 295-2108

Fax: +49 531 295-2102

jasmin.begli@dlr.de

DLR-Forschungsflugzeug Airbus A320 "D-ATRA"



Das DLR-Forschungsflugzeug Airbus A320 "D-ATRA" bei einer Landung am DLR-Standort Braunschweig.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.